

Wichtig für Sie:

- ambulante Behandlung
- Keine Nasentamponaden
- Örtliche Betäubung
- Behandlungsdauer nur wenige Minuten
- Sofortige Entlassung nach der Behandlung
- Keine Klinikaufenthalte
- Hohe Patientenzufriedenheit

In seltenen Fällen kann es möglich sein, dass eventuell noch eine zweite Behandlung nötig ist.

Platz für Ihre Notizen:

Für weitere Informationen fragen Sie einfach Ihren HNO-Arzt!



Schluss mit den Atemproblemen!

Lösen Sie das Problem mit Hilfe der Radiofrequenztherapie!

Fragen Sie doch einfach Ihren HNO-Arzt!



Was ist Conchotomie?

Als Conchotomie bezeichnet man Maßnahmen zur Verkleinerung vergrößerter Nasenmuscheln.

Dieses Verfahren wird bei der Behandlung von veränderten Nasenmuscheln, die die Atmung beeinträchtigen, eingesetzt.

Was ist der Hintergrund der Conchotomie?

Chronisch behinderte Nasenatmung ist ein sehr weit verbreitetes Problem. Sie wird sehr häufig durch vergrößerte Nasenmuscheln verursacht - meist infolge einer allergischen Rhinitis (Heuschnupfen im Rahmen von Allergien) oder einer vasomotorischen Rhinitis (nicht allergische, nicht infektiöse Reaktion des autonomen Nervensystems in der Nase).

Bei länger anhaltendem Bestehen der Nasenatmungsbehinderung kann es neben einer Reduzierung des Allgemeinwohlbefindens auch zur Schleimhaut austrocknung kommen, was die Anfälligkeit auf Infekte enorm erhöht.

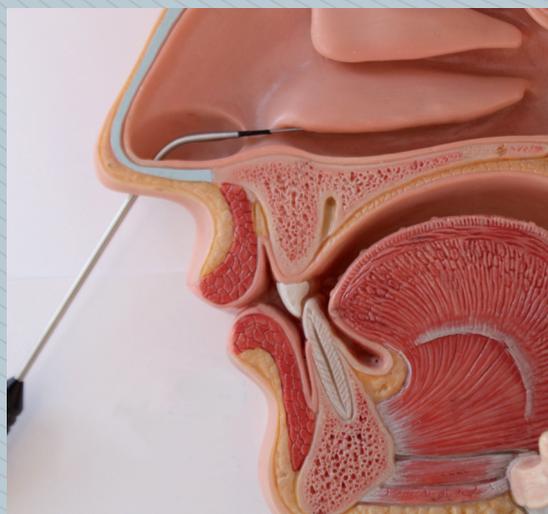
Wann sollte man sich behandeln lassen?

Bei jeglicher Art von Atembeschwerden sollte man mit einem Arzt eine mögliche Behinderung der Atemwege abklären und gegebenenfalls auch behandeln lassen.

Welche Behandlungsmöglichkeit steht zur Verfügung?

Eine moderne und schonende Methode ist die der Radiofrequenztherapie. Mit Hilfe dieser Methode erzielt man die Verkleinerung der Nasenmuschel.

Dabei wird unter örtlicher Betäubung eine feine Sonde in die Nase eingeführt.



Mittels Stroms führt dies zur Erwärmung des Gewebes. Das wärmebehandelte Gewebe wird vom Körper abgebaut. Durch einen natürlichen Heilprozess des Körpers kommt es zur Volumenreduktion der Nasenmuschel.

Bis sich dieser Effekt positiv auswirkt, können einige Wochen vergehen.

Nach der Verkleinerung der Nasenmuschel kann die Luft wieder frei durch die Nase strömen.

Als Folge nehmen die Atemprobleme deutlich ab oder verschwinden sogar ganz.

Nebenwirkungen?

Es kann unter Umständen in den ersten Tagen zu leichten bis mittleren Schmerzen in der Nase kommen. Jedoch lassen sich diese durch Schmerzmittel gezielt behandeln. Außerdem kann es zu einer kurzzeitigen Schwellung der Nase kommen.

Zu diesen sehr selten auftretenden Nebenwirkungen, befragen Sie bitte Ihren HNO-Arzt.

Dieser wird Sie gerne informieren.